

Anwältin der Kreativen und Verspielten

13.8.2021

Sie nennt sich selbst Gottes Liebling. Sie sagt, sie sei schon immer da. Sie habe vor Gott gespielt, getanzt. Einen Tango, einen Rock'n Roll auf das Leben. Und alles sei zur Freude der Menschen geschaffen.

So ungefähr erzählt es die Bibel, Sprüche Salomos Kapitel 8. Das Selbstporträt einer Frau, die sich die Weisheit nennt. Und wenn man der „Bibel in gerechter Sprache“ folgt, kann der Beginn von allem schöpferisch weiblich gedacht werden.

*22Die Ewige schuf mich zu Beginn ihrer Wege,
als Erstes all ihrer Werke von jeher.*

23Gewoben wurde ich in der Vorzeit; zu Urbeginn, vor dem Anfang der Welt.

24Bevor es das Urmeer gab, wurde ich geboren.

Bevor die Quellen waren, von Wasser schwer.

25Bevor die Berge verankert wurden, vor den Hügeln wurde ich geboren.

*Noch hatte sie weder Erde noch Felder erschaffen
oder den ersten Staub des Festlands.*

*27Als sie den Himmel ausspannte, war ich dabei,
als sie den Erdkreis auf dem Urmeer absteckte,*

28als sie die Wolken oben befestigte,

als die Quellen des Urmeers kräftig waren,

29als sie das Meer begrenzte, ...

30Da war ich der Liebling an ihrer Seite.

Die Freude war ich Tag für Tag und spielte die ganze Zeit vor ihr.

31Ich spielte auf ihrer Erde und hatte meine Freude an den Menschen.

32Nun, Töchter und Söhne, hört auf mich:

Glücklich können sich alle schätzen, die auf meinen Wegen gehen. (Spr 8, 22-32)

In die Ordnung dieser Welt gehört das Spiel, der Tanz, die Freude. Frau Weisheit ist eine Anwältin der Kreativen und Verspielten. Glücklich können sich alle schätzen, die auf ihren Wegen gehen. Heute also bitte Luft und Freiheit in die zu eng geknüpften Anzüge und Gedanken. Heute bitte spielen wie die Kinder. Versunken. Darauf vertrauen, dass sich spielend das Unverhoffte, noch nicht Gedachte und Ersonnene zeigt. Heute bitte eine Melodie pfeifen, und mindestens einen Tanz wagen. Tango, Walzer, Rock'n Roll, Freistil. Alles Steife in Bewegung bringen. Einmal für kurze Zeit schweben. Das geht! Bitte jetzt nicht noch einen Plan entwerfen. Das Leben wird ihn durcheinander wirbeln. Es sei denn, er könnte so aussehen wie die Ewige plant: abstecken, begrenzen, wo etwas bedrohlich wird. Dinge und Menschen miteinander verweben. Auge in Auge mit Frau Weisheit planen, so dass wahr bleibt, was von Anfang an gesetzt ist: „Ich spielte auf der Erde und hatte meine Freude an den Menschen“.

Es gilt das gesprochene Wort.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>